

Carl Classen

1001 Fragen - Arbeitsbuch zur Materia Medica

Leseprobe

[1001 Fragen - Arbeitsbuch zur Materia Medica](#)
von [Carl Classen](#)



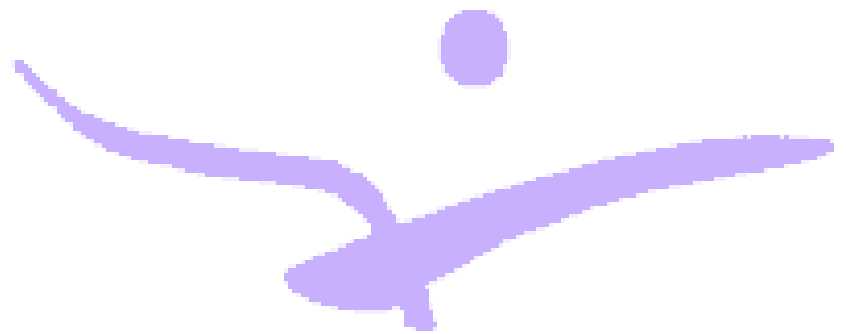
<http://www.narayana-verlag.de/b3514>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.





1001 Fragen

zur homöopathischen

Materia Medica

Leseprobe zu Arbeitsbuch

und Lernkartei

am Curandi





1001 Fragen zur homöopathischen Materia Medica

A4 Spiralbildung, € 22,- (Sonderpreis bis Ende 2004: € 19,50)

260 Seiten: 130 mit Fragestellungen, ebenso viele mit gegenüber liegendem 'visuellem Arbeitsblatt' (s.u.).

1000 Fragen waren geplant, 1273 Fragestellungen zu 105 Mitteln der homöopathischen Materia medica liegen jetzt vor. In Struktur und Idee ein Novum: die Fragestellungen für jede Arznei sind in einer sinnvollen, logisch aufbauenden Reihenfolge strukturiert und nummeriert. Damit bildet sich ein roter Faden zum Nachvollzug der Symptomatik. Die Antworten werden im Arbeitsbuch selbst auf der jeweils rechten Blatthälfte vom Studierenden, ggf. unter Zuhilfenahme angegebener Referenzliteratur, in Stichworten selbst eingetragen. Musterantworten gibt es nur zu einzelnen Mitteln, im Anhang.

Im Unterricht haben wir immer wieder erlebt, dass ein solches aktives Erarbeiten der Materia medica unter Beteiligung der schreibenden Hand gegenüber Fertigprodukten oder dem Abfragen isolierter Einzelinformationen erheblich bessere Lernergebnisse bringt.

Auf Anfrage und für „Kartenfreaks“ liefern wir die „1001 Fragen“ auch als Aufklebersatz, mit dem Sie eine **Lernkartei** selbst herstellen können, Kosten € 39,- . Da das 'visuelle Arbeitsblatt' in dieser Version nicht integriert ist, empfehlen wir in erster Linie das zudem preisgünstigere Arbeitsbuch.

Folgend ein stark verkleinertes Muster, mit Fragelisten rechts und (seit Ausgabe 3.0) visuellem Arbeitsblatt auf allen im aufgeschlagenen Buch links liegenden Seiten.

<p>Genat</p> <p>Genat</p> <p>Leibes</p> <p>Med. (+) (-)</p> <p>Med. allgemein: Wirkungen</p> <p><small>ars curandi</small></p> <p><small>© C. Classen / ars curandi 2003</small></p>	<p>Aconitum <small>acon.</small></p> <p>01 Die Pflanze: natürlicher Standort und geobotanische Beschreibung</p> <p>02 Nur zwei, drei Schlüsselwörter, die Charakteristisches bezeichnen.</p> <p>03 Veranlassungen / Auslöser?</p> <p>04 Gemütszustand: welcher Gesichtsausdruck kann zu beobachten sein?</p> <p>05 Das eigenartige Symptom (prohezeit seine Todesstunde) setzt sich aus zwei Komponenten zusammen, die auch einzeln auftreten können. Das sind: ...</p> <p>06 Was kennzeichnet sonst noch Aconitum Angebotsänder? Wovor Angst?</p> <p>07 Was ist zu bemerken hinsichtlich des Kreislaufes, in akuten Zuständen?</p> <p>08 Wie ist der Puls beschaffen in akuten Zuständen?</p> <p>09 Was stellen wir fest beim Betasten der Haut, in akuten Krisenstadien?</p> <p>10 Was kennzeichnet das Fieber von Aconitum?</p> <p><small>ars curandi</small></p> <p><small>© C. Classen / ars curandi 2003</small></p>
--	---

Lieferung gegen Rechnung, € 22,- zzgl. € 2,50 Versandkosten
Rabatte bei Gruppenbestellungen auf Anfrage.

Bestelladresse: ars curandi, Homöopathie-Institut
C. Classen
Kirchstraße 10
76229 Karlsruhe
Telefon 0721-463235, Fax -4644109
mailto: cc@arscurandi.de

1001 Fragen ...

... jedoch keine Homöopathie-Märchen. Hervorragende Arzneikennntnisse zusammen mit Beobachtungsgabe und Klarheit in der Methodik befähig(t)en alte und neue Meister zu außerordentlichen Leistungen. Vertrautheit mit der Symptomatik und deren richtige Bewertung ist der Königsweg zum Simile, doch bereits grundlegende Kenntnisse des Charakteristischen schenken einen freieren Umgang mit Repertorien und erhebliche Zeitersparnis bei der Fallanalyse. Darüber hinaus wird es so möglich, bereits in der Anamnese differenzierende Fragen zu stellen, somit in Betracht gezogene Mittel schon vorab zu verwerfen oder zu bestätigen. Was für Praxisanfänger zur Falle werden kann, eröffnet dem Fortgeschrittenen erweiterte Arbeitsmöglichkeiten.

Der Mangel an didaktisch geeignetem Material gab mir den ersten Anstoß, die in den Studienblättern veröffentlichten Arzneibesreibungen zu erstellen. „Kartenrunden“ zu Unterrichtsbeginn waren eine Spielart der Wiederholung und Lernkontrolle, die meinen Kursen bald einen weiteren Schub brachte (aus welchem Gebrauch sich auch die Du-Anrede in den Fragestellungen ergab). Knapp 500 Karten lagen schon vor und wurden komplett neu geschrieben, um sie einer sinnvollen, logisch aufbauenden Reihenfolge zu unterziehen. Das erlaubt nun im Unterschied zu bisherigen Karteisystemen, die Symptomatik anhand eines roten Fadens nachzuvollziehen. Aus geplanten 1000 Fragen zu 60 Mitteln wurden schließlich 1273 Fragen zu 105 Mitteln. Den sogenannten kleineren Mitteln wurde nur eine geringere Anzahl von Fragen gewidmet und die Struktur den Besonderheiten der einzelnen Mittel angepasst.

Auf der Kartenrückseite, im Arbeitsbuch auf der rechten Blatthälfte ist ausreichend Platz, die Antworten in Stichworten selbst einzutragen. Damit können Sie sich quasi Ihre eigene Materia medica erstellen und sehen bestens vor sich, wo Sie stehen, wie weit die Bearbeitung schon gediehen ist. Hinreichend bekannte Karten können einfach auf den Kopf gestellt bzw. im Arbeitsbuch die Fragen entsprechend markiert werden; zur Selbstkontrolle hilft beim Gebrauch des Arbeitsbuches ein Blatt zum Zuhalten vormals notierter Antworten.

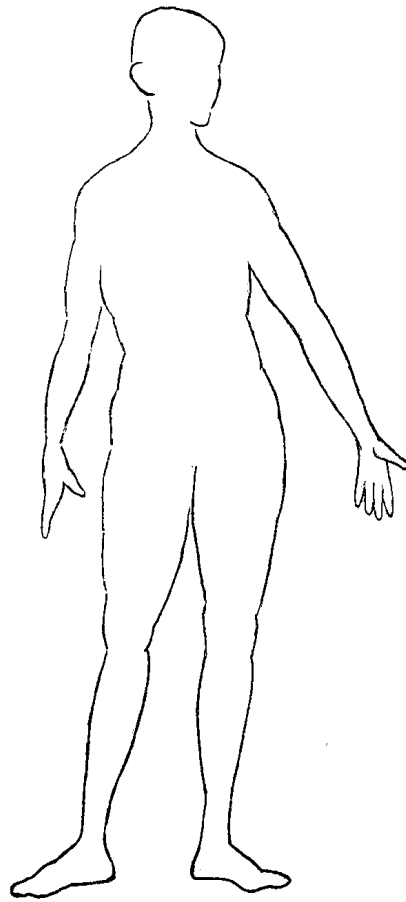
Die eigenständige Verwendung von Referenzliteratur ist beabsichtigt. Die umseitig genannten Werke sind Vorschläge zum vorbereitendem Studium wie auch zur Kontrolle und Ergänzung der eingetragenen Symptome. Natürlich sind auch andere Werke möglich; das offene Konzept gibt einigen Spielraum. Interessant ist neben Leitsymptomensammlungen immer auch die Beschäftigung mit solchen Arzneimittellehren, die Prüfungssymptome im Originalwortlaut beinhalten.

Das aktive Erarbeiten der Materia medica unter Beteiligung der schreibenden Hand, verknüpft mit der Ausarbeitung von Fällen (die hier nicht vorliegen) und, neben deren Besprechung, gelegentliche Durchsicht schriftlich eingereicherter Übungs-Fallanalysen sowie Supervision durch einen erfahreneren Homöopathen sind meiner Erfahrung nach wesentliche Elemente einer tragfähigen Ausbildung.



folgend zwei Auszüge des Arbeitsbuchs ...

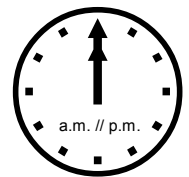
Arznei:



Seiten / Richtungen

← re. | li. →

(+) | (-)



weitere allgemeine Wirkungen

Aconitum napellus

01 Die Pflanze: natürlicher Standort und deutsche Bezeichnung.

02 Kernthemen in zwei, drei Stichworten.

03 auslösende Momente?

04 Gemütszustand:
welcher Gesichtsausdruck
kann zu beobachten sein?

05 Das eigenartige Symptom 'prophezeit
seine Todesstunde' setzt sich aus zwei
Komponenten zusammen, die auch
einzeln auftreten können. Das sind: . . .

06 (1) Welche Situationen lösen Ängste
aus? (2) Wovor Angst? (3) Was
kennzeichnet Acon.-Angstzustände?

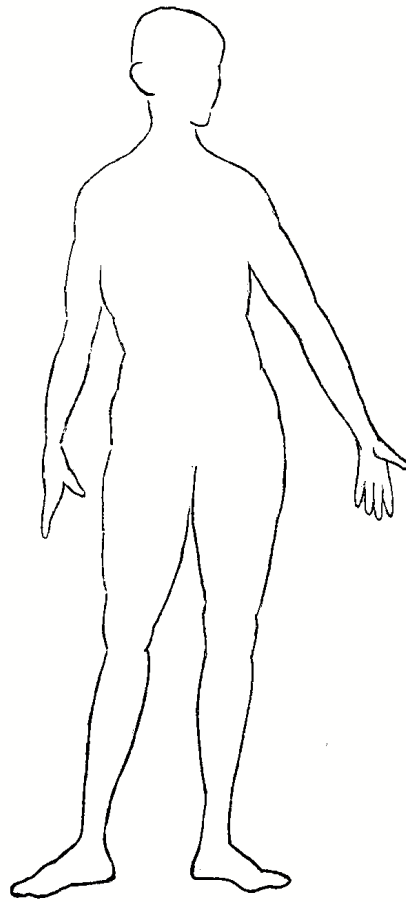
07 Was ist zu bemerken hinsichtlich des
Kreislaufes, in akuten Zuständen?

08 Wie ist der Puls beschaffen,
in akuten Zuständen?

09 Was stellen wir fest beim Betasten
der Haut, in akuten Krankheiten?

10 Was kennzeichnet das Fieber von
Acon.?

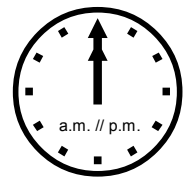
Arznei:



Seiten / Richtungen

← re. | li. →

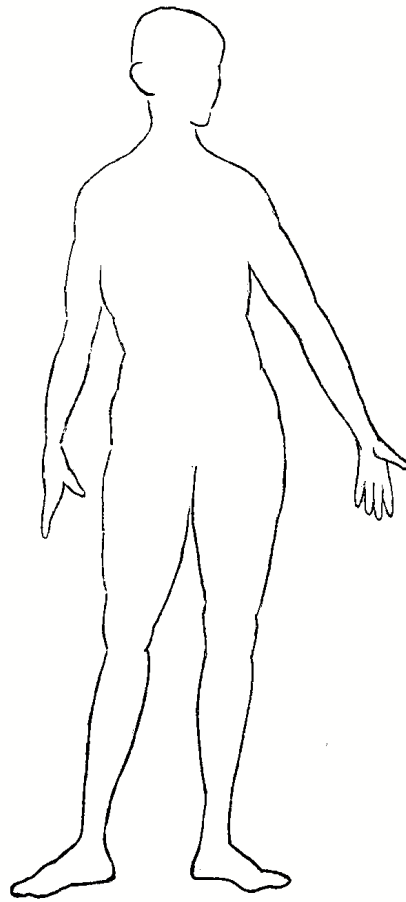
(+) | (-)



weitere allgemeine Wirkungen

-
- 11 Zu welchen Tageszeiten gibt es häufig eine Verschlimmerung, z.B. bei Krupphusten?
-
- 12 Wie steht's mit äußerer Wärme, wenn sich ein akuter Zustand bzw. Fieber entfaltet hat? (Modalität)
-
- 13 Wie steht's mit dem Durst, in akuten Fällen?
-
- 14 Welcher Geschmack kann im Mund vorhanden sein?
-
- 15 Wann gibst Du Aconitum eventuell den Eltern für ihr Kind mit, auch wenn im Augenblick keine Indikation besteht?
-
- 16 Welche Akut- und Notfall-Indikationen sind noch wichtig, außer Erkältungskrankheiten, Krupp, grippalen Infekten bzw. Schock?
-
- 17 Welches Begleitsymptom ist typisch für einen Myocard-Infarkt, der Acon. braucht?
-
- 18 Welche Empfindung begleitet häufig Nervenschmerzen oder akute rheumatische Beschwerden?
-
- 19 Wann ist Aconitum 'chronisch' angezeigt?
-
- 20 Der Gemütszustand kann Ähnlichkeiten mit Ars. haben; welche? Wie unterscheidet sich wiederum der Gemütszustand?
-
- 21 Wie wird in akuten Erkrankungen zu Belladonna unterschieden?
-

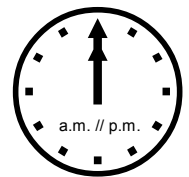
Arznei:



Seiten / Richtungen

← re. | li. →

(+) | (-)



weitere allgemeine Wirkungen

Agaricus

- 01 Was weißt Du zu Herkunft und (früherer) Verwendung?
-
- 02 Organotropie / anatomische Sphären (nur benennen).
-
- 03 Ängste.
Haupt-Angst: nenne mindestens zwei Vergleichsmittel.
-
- 04 Weitere Gemütssymptome / innerer Zustand.
-
- 05 Symptome hinsichtlich Bewegung und neuromuskulärer Steuerung. Was sehen wir im Gesicht? Welche Entwicklungsstörung ist möglich?
-
- 06 Eine Eigenheitlichkeit bezüglich der Körperseiten bzw. Erstreckung von Symptomen.
-
- 07 Eine physische 'Verletzungsfolge' (im weiteren Sinne).
-
- 08 Charakteristische physische Empfindung (außer Schmerz).
-
- 09 Modalitäten.
-
- 10 Zuckungen; Unterscheidung gegenüber Zincum.
-



Carl Classen

[1001 Fragen - Arbeitsbuch zur Materia Medica](#)

260 Seiten, Spiralbindung



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de